

ung erteilt worden, seine Capelle uniformiren zu dürfen und selbst eine Uniform nebst Degen zu tragen. Das Beispiel wird vielleicht Nachahmung finden.

— Aus dem Gerichtssaal. „Diesmal sind Sie noch mit einem blauen Auge davon gekommen, hüten Sie sich aber in Zukunft vor schlechter Gesellschaft.“ — „Herr Richter, ich hoffe, nicht mehr mit Ihnen zu thun zu haben!“

Man lasse sich nicht täuschen. Es ist in der letzten Zeit häufig von Seiten des Publikums geklagt worden, daß man versuche, eine Nachahmung und noch dazu eine sehr mangelhafte an den Mann zu bringen. In allen solchen Fällen bittet Herr Apotheker R. Brandt in Zürich um gütige Benachrichtigung.

damit er durch entsprechende Veröffentlichung das Publikum vor weiterem Schaden zu schützen in der Lage ist. Bei dieser Gelegenheit sei noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die ächten Schweizerpfeifen niemals lose, sondern einzig und allein nur in Blechboxen, welche als Etiquette ein weißes Kreuz in rothem Felde und den Namenszug R. Brandt's tragen, zum Verkaufe kommen.

Standesamtliche Nachrichten von Eibensdorf
vom 29. Juni bis mit 5. Juli 1887.

Geboren: 196) Dem Fleischermeister Carl Eduard Schürer hier 1 Tochter. 197) Der unverheirateten Tambourierin Marie Sophie Bretschneider hier 1 Tochter. 198) Dem Maschinenflicker Friedrich Ernst Vippoldt hier 1 Tochter. 199) Dem Rutscher Johanna Traugott Richter in Blauenenthal 1 Sohn. 200) Dem Fabrikarbeiter Gustav Spigner in Blauenenthal 1 Sohn.

Aufgehoben: 88) Der Tischlergehilfe Karl Richard Wischer hier mit der Tambourierin Selma Katalie Ott hier. 89) Der Vorbruder Gustav Emil Anger hier mit der Tambourierin Ernestine Emilie Juget hier. Gestorben: 111) Des verstorbenen Lehrers Gustav Eduard Tittel hier Sohn, Hans Gottfried, 1 Jahr 6 Monate 28 Tage alt. 112) Der unverheirateten Maschinengehilfin Jenny Unger hier Sohn, Ray Hermann, 1 Monat 11 Tage alt. 113) Des Maschinenflickers Siebegg Gustav Vippoldt hier Tochter, Minna Pauline, 2 Jahre 1 Monat 11 Tage alt. 114) Des Maschinenflickers Magnus Emil Gopher hier Tochter, Elsa Elise, 4 Monate 21 Tage alt. 115) Des Maschinenflickers Ernst Gustav Hennemann hier Tochter, Elsa Hulda, 8 Monate 9 Tage alt. 116) Der verstorbenen Selma Amalie Begold hier Sohn, Paul, 2 Monate 26 Tage alt. 117) Des Hausmanns Heinrich Gottlob Weikert hier Tochter, Paula Johanne, 19 Tage alt.

Möbelfabrik

mit
Dampfbetrieb.



Jul. Köhler Nachf.
Inhaber:
Bernhard und Hugo Köhler.

Chemnitz,
innere Klosterstr. 19.
Geschäftsgründung 1844.



Permanente Ausstellung von vollständigen Zimmereinrichtungen.

80 Zimmer von einfachsten bis zu feinsten Ausführungen von M. 150 bis M. 5000 am Lager. Infolge unseres Großbetriebes werden jede Woche neue Zimmer fertig und sind wir in der Lage, nicht nur saubere und gediegene Arbeit, sondern auch äußerst billig zu liefern. Im Interesse des geehrten Publikums bitten wir, auf unsere Firma und Straße genau zu achten.

Waldschänke.

Donnerstag, den 7. Juli:
Schlachtfest.
Vorm. Wellfleisch, Abends frische Würst, Topfbraten mit Klöße und Bratwurst. Hierzu ladet ergebenst ein
J. Weihe.

Wollene Kleiderstoffe, Schwarze Cachemires verkaufe, um vollständig zu räumen, bedeutend billiger als bisher. Eine Parthie Kleider in knappen Maas gebe ganz besonders billig ab.
A. J. Kalitzki.

Von höchster Wichtigkeit für die Augen Seidermanns.

Das ächte Dr. White's Augenwasser, welches seit 1822 in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wogegen man sich aber schützen kann, wenn man beim Ankaufe desselben nur das ächte Dr. White's Augenwasser à 1 M. von Traugott Ehrhardt in Delze in Thür. und kein Anderes verlangt, denn nur dieses allein ist das wirklich ächte, welches sich den allgemeinen Welt-rühm erworben hat. Dasselbe kommt in Handel in länglich vierkantigen Glasflaschen mit gebrochener Linse, erhabener Glasschrift der Worte Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt, gelbem Etiquett, Kupfer - Bronze - Schrift, welches meine Firma: Traugott Ehrhardt in Delze trägt, mit nebenstehendem Schutzmars. Wappen als Schutzmarsche (Facsimile) in der beigegebenen Broschüre versehen und mit dem Siegel dieser Schutzmarsche verschlossen ist. Vor Nachahmung wird gewarnt. Das kleine Buch über diese Heilmethode wird gratis abgegeben durch die Expedition dieses Blattes.



Das alte Schulhaus

hier soll Montag, den 18. Juli c., von Vormittags 10 Uhr an im hiesigen Gasthof unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.
Carlsfeld, am 25. Juni 1887. Der Schulvorstand das.

Landwirthschaftl. Landes-Ausstellung für das Königr. Sachsen in Bautzen,
vom 7. bis mit 13. bez. 21. September 1887.

Zur Ausstellung gelangen: a. Thiere (Rindvieh, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel, Kaninchen, Fische und Bienen), b. Produkte (der Thierzucht, des Acker-, Wiesen-, Wald-, und Gartenbaues, der Landschafts- und Kunstgärtnerei), c. Landwirthschaftliche Maschinen, Geräthe und Hilfsstoffe, d. Lehrmittel für Land- und Forstwirthschaft, für Obst- und Gartenbau, sowie wissenschaftliche Leistungen im engeren Sinne.

Anmeldungen, zu denen Formulare durch den Geschäftsführer der Ausstellung bezogen werden können, sind längstens bis zum 15. Juli d. J. zu bewirken.
Bautzen, im Juni 1887.

Für die fünf landwirthsch. Kreisvereine im Königr. Sachsen.
Das geschäftsführende Direktorium:
G. Pfannenstiel. Brugger.

Gras-Auction. Die Grasnutzung der Ackersteigwiese soll nächsten Sonnabend, den 9. d. Ms., um 6 Uhr Nachm., im Ganzen oder parzellentweise an Ort und Stelle versteigert werden. Erstehungslustige werden dazu eingeladen.
Meissner.

Ein Neuzmittel, welches bei plötzlichen Unwohlsein als erste Hilfe bei Erkältungen und Schwächen des Magens, Appetitlosigkeit, Uebelkeit und Erbrechen kräftlich empfohlen ist, bei rheumatischen Schmerzen, welche die Patienten Nachts nicht schlafen lassen, einzig lindern wirkt, auch bei hohlen Kopf- u. Zahnschmerzen, Zähnen, meist in wenigen Minuten und dauernd hebt, als Stärkungsmittel auf Reisen, Strapazen, bei körperlichen und geistigen Anstrengungen, bei Schwächen der Nerven, sowie allen auf diese zurückzuführenden Leiden tausendfach bewährt ist.

Zum Schutz vor Nachahmungen verlange man stets ausdrücklich 2. Originalflaschen (mit Schutzmarke) v. Apoth. C. Stephan in Treuen. (60) Fl. à 1, 2 u. 5 Mk. in der Apotheke. Oesterreichische Banknoten: 1 Mark 60, 25 Pf. | empfiehlt

Deutsche Reichs-Rechtsschule.
Donnerstag, den 7. d. Ms., Abends im Deutschen Haus.

Ein Küchenmädchen bei hohem Lohn findet sofort Stellung im **Hotel Rathhaus.**

Eine geübte Tambourierin wird bei hohem Lohn gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Streupulver
J. Hannebohn.

Die während des Ausverkaufs angesammelten **Reste** aller Artikel werden in den Vormittagsstunden billigst verkauft.
A. J. Kalitzki.

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,44	9,20	2,30	7,00	
Buerhardtsbf.	5,33	10,13	3,25	8,09	
Stödnitz	6,12	10,53	4,06	8,53	
Stödnitz	6,24	11,04	4,17	9,06	
Aue (Ankunft)	6,43	11,24	4,38	9,27	
Aue (Abfahrt)	6,53	11,35	4,47	9,45	
Wolfsgrün	7,37	12,08	5,28	10,16	
Eibensdorf	7,53	12,22	5,41	10,27	
Schöneheide	8,05	12,31	5,50	10,35	
Rautentrang	8,30	12,50	6,08	10,59	
Jägergrün	4,49	8,41	1,01	6,18	10,59
Schöned	5,32	9,21	1,41	6,55	
Stödnitz	5,49	9,37	1,58	7,13	
Marktneufirn.	6,13	10,0	2,21	7,35	
Adorf	6,22	10,09	2,30	7,44	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,27	8,03	1,20	6,19	
Marktneufirn.	4,42	8,21	1,34	6,36	
Stödnitz	5,11	8,51	1,58	7,05	
Schöned	5,38	9,19	2,28	7,31	
Jägergrün	6,20	9,58	3,08	8,07	
Rautentrang	6,29	10,05	3,16	8,14	
Schöneheide	6,56	10,29	3,40	8,35	
Eibensdorf	7,09	10,40	3,51	8,45	
Wolfsgrün	7,22	10,51	4,02	8,55	
Aue (Ankunft)	7,56	11,25	4,36	9,25	
Aue (Abfahrt)	8,17	11,39	5,05		
Stödnitz	8,51	12,02	5,39		
Stödnitz	8,11	9,14	12,20	5,47	
Buerhardtsbf.	8,50	10,09	1,00	6,28	
Chemnitz	7,35	11,08	1,47	7,18	

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	10	10	10	10	10	10	10	10	10
6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.									
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Mittags 11	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Nachm.	3	20	20	20	20	20	20	20	20
Abends	5	10	10	10	10	10	10	10	10
8	50	50	50	50	50	50	50	50	50
9	50	50	50	50	50	50	50	50	50

Druck und Verlag von G. Hannebohn in Eibensdorf.

Hierzu die Beilage: „Humorist. Blätter.“

Er
wöchentlich
zwar Dien
tag und E
fessionpre
Zeit

Nr. 10
geschätzt a
werden un
d

ferner
der

sowie
der
als Term
Die
Rückstände
Anmelde
Eine
Rangverh
unterzeich
E i b

Das
Grundstück
des Flur
24,786

ferner
der

sowie
der
als Term
Die
Rückstände
Anmelde
Eine
Rangverh
unterzeich
E i b

Von
schienen u
weiterung
Einheit i
Klassenein
nars für
Reichsbe
stellung e
Nr. 1719
des Reich
im Inter
hältnisse
betr. die
jahr 188
konventio
die Witt
Marine.
des Gese
Friedens
Gesetzes